

## **Eichstätt's Kegler bleiben auch im vierten Heimspiel ungeschlagen!**

Eichstätt (rbm) Weiterhin zuhause unbezungen bleiben die Sportkegler der DJK Eichstätt, die ihre Landesligabegegnung gegen den ESV Nördlingen mit 5880:5685 Zählern erfolgreich gestalteten. Großartig aufgelegt war das Startduo Wolfgang Wollny und Jürgen Frey. Mit persönlicher Bestleistung von 1017 Holz degradierte Wollny seinen Gegner Dieter Wiedemann (925) zu einer Statistenrolle. Frey schloss sich den Leistungen seines Partners nahtlos an und trumpfte mit erneuter Bestleistung von 986 Holz gegen Siegfried Küblbeck (873) auf. Der Zug war für Nördlingens Eisenbahner fast schon abgefahren (minus 205 Hölzer). Mit Peter Meißner und Patrick Koch stellte der ESV in der Mittelpaarung ein kampfstarkes Duo. Markus Rehm kam mit 934:1029 Holz gegen den am Bahnrekord (1030 Holz) kratzenden Meißner unter die Räder, wobei vor allem sein Abräumspiel litt. Wichtig war der beherzte Auftritt Michael Niefneckers, der mit persönlicher Bestleistung den zweiten „Tausender“ (1017) in diesem Match den Blauschwarzen bescherte und dadurch Koch (952) in Schranken hielt. Beruhigende 176 „Gute“ waren Eichstätt's Schlussleute Florian Preis und Christian Buchner geblieben. Auf der Gegenseite würgte sich Thomas Gneist zu 903 Hölzern, war jedoch gegen einen sich steigernden Preis (952) ohne Chance. Anders dagegen sein Kollege Andreas Eberhardt, der in erster Linie durch sein gekonntes Vollenspiel ebenfalls den „Tausender“ überschob und Christian Buchner trotz starker Gegenwehr (973) eine direkte Niederlage beibrachte. Die Zahlen für die Vollen (3882:3843), das Räumen (1998:1842) und der Fehlschübe (33:50) sprechen für die Überlegenheit der Domstädter.

## **Herren 2 gewinnt mit mühe gegen Aichach**

Eichstätt (rbm) Wie doch Statistiken oder Tabellenbilder trügen können. Der Tabellenführer der Bezirksliga B, die DJK Eichstätt Herren 2, musste alle Register ziehen, um den Tabellenletzten TSV Aichach 1 mit 2755:2731 Holz zu besiegen. Obwohl die Hausherren mit Walter Bauer und Johann Hoh das beste Duo (512 und 441 Holz) stellen konnten, dabei gegen Stephan Geisler (439) und Thomas Mittelhammer (451) 63 „Gute“ erzielten, kam Spannung nach dem Mittelabschnitt auf. Roland Pfister vermochte seine Niederlage gegen Hans-Jürgen Brendel (427:431) in Grenzen halten, jedoch gab sein Partner Franz Schüller gegen Benjamin Kuchler (482) trotz guter 457 Holz 25 Zähler ab. Eichstätt's Vorsprung schrumpfte auf 34 Hölzer. Aichach brachte mit Adolf Oechsler (472) und Andreas Mittelhammer (456) zwei erfahrene Kegler auf die Bahnen, die den Hausherren Stephan Regler (456) und Wolfgang Wollny (462) das Siegen sehr schwer machten. Beide hielten jedoch durch das bessere Abräumspiel den Finalkampf offen und ließen lediglich 10 „Schlechte“ zu. Während Aichach in die Vollen dominierte (1888:1838), erlangte Eichstätt beim Räumen (917:843) und bei weniger Fehlern (21:36) die Oberhand.